

Artikel vom 13.01.2020

Neues aus dem Kabinett

Rechtsextremismus bekämpfen!



Rechtsextremismus wirksam bekämpfen, bayerische Schüler in Alltagskompetenz unterrichten sowie mehr regionale und ökologische Lebensmittel in staatlichen Kantinen anbieten: Das waren die Themen der Sitzung des bayerischen Kabinetts.

Kampf gegen Rechtsextremismus

Die Bayerische Staatsregierung bekämpft fortwährend und entschlossen jede Form von Extremismus und hat dafür die Weiterentwicklung des Bayerischen Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus beschlossen. Es fußt auf den drei Säulen "Vorbeugen - Unterstützen - Eingreifen". Besonders hervorgehoben werden Herausforderungen wie Antisemitismus, Entwicklungen der sogenannten "Neuen Rechten" sowie Hass und Hetze im Internet und in den sozialen Medien. Auch das Vorgehen gegen die rechtsextremistische Musik- und Kampfsportszene wird im Handlungskonzept thematisiert.

Mehr regionale und ökologische Lebensmittel in staatlichen Kantinen

Die staatlichen Kantinen in Bayern vergrößern künftig ihr Angebot an regionalen und ökologischen Lebensmitteln: Bis spätestens zum Jahr 2025 soll in allen staatlichen Kantinen ein Warenanteil von mindestens 50 Prozent aus regionaler oder biologischer Erzeugung angeboten werden. Das gilt von den Ministerien und der Staatskanzlei bis zu den nachgeordneten Staatsbehörden. Nach den

staatlichen Kantinen sollen in einem zweiten Schritt kommunale und andere öffentliche Träger mit ihren Kindergärten und Schulen folgen. Ziel ist, bis zum Jahr 2030 einen Regio- beziehungsweise Öko-Anteil von 50 Prozent in allen öffentlichen Kantinen in Bayern zu erreichen.

Alltagskompetenz und Lebensökonomie als fester Teil des Schullebens

Mit dem neuen Konzept "Schule fürs Leben" werden Schülern in Bayern künftig Alltagskompetenzen im Unterricht verstärkt vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf Praxisbezug und Lebenswirklichkeit. Das Konzept unter der Dachmarke "Schule fürs Leben" umfasst den gesamten Bereich "Alltagskompetenz und Lebensökonomie". Dazu zählen die fünf Handlungsfelder Ernährung, Gesundheit, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten, Umweltverhalten und Haushaltsführung. Die Staatsregierung hat das entsprechende Konzept heute beschlossen, der Start erfolgt mit dem Schuljahr 2020/2021.